





Chronik des  
Turnverein Quir  
1954 e.H.

 1954 - 1994 



# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	1
<b>Vorwort</b> .....	2
<b>Vorgeschichte</b> .....	4
Turnverein Buir <i>1926 - 1933</i>	
<b>Chronik</b> .....	6
Turnverein Buir 1954 e.V. <i>1954 - 1994</i>	
<b>Übersicht</b> .....	11
Höhepunkte der Vereinsgeschichte	
<b>Memorandum</b> .....	14
In Gedenken unserer verstorbenen Vereinsfreunde	
<b>Impressum</b> .....	15

# Vorwort

Liebe Freunde des Turnverein Buir,  
liebe Kameraden, liebe Kameradinnen

In diesem Jahr 1994 begehen wir den 40. Jahrestag der Neugründung des Turnverein Buir. Wir nehmen dies zum Anlaß, auf ein erfolgreiches Vereinsleben zurück zu blicken.

Es werden sicherlich Stimmen laut werden, die diesem Gedenken zu diesem Zeitpunkt jegliche Rechtfertigung absprechen werden. Der Turnverein Buir bestehe doch schon länger als 40 Jahre!

Nun, zunächst scheinen diese eifrigen Kritiker Recht zu haben. Denn schließlich existiere der Verein schon seit 1926.

Dies ist jedoch unzutreffend. Im Jahre 1926 wurde zwar zum ersten Mal ein Turnverein in Buir gegründet, der jedoch nicht in das Vereinsregister eingetragen wurde. Jedenfalls sind keinerlei Unterlagen hierüber vorhanden. Dieser erste Verein wurde jedoch im Jahre 1933 unwiderruflich aufgelöst, da man sich weigerte dem NS-Turnerbund beizutreten. Daran läßt sich rückwirkend nichts mehr ändern. Der alte Verein existiert seit 1933 nicht mehr.

Wir haben uns in den Jahren 1980 - 1982 darum bemüht, die Jahreszahl 1926 im Vereinsnamen führen zu dürfen. Das Vereinsregister des Amtsgerichtes Schleiden konnte diesem Begehren nicht entsprechen. Die Begründung erscheint im nachhinein auch zutreffend, da im Vereinsnamen eines eingetragenen Vereins nur das Gründungsjahr geführt werden darf.

Der Turnverein Buir 1954 e.V. hat bis auf die Gründungsidee der Körperertüchtigung nichts mehr mit dem Verein aus 1926 gemeinsam.

Diese Chronik soll einen kleinen Teil dazu beitragen, daß auch dieser Teil unserer Geschichte nicht in Vergessenheit gerät. Aus diesem Grunde werden die Jahre 1926-1933 gesondert dargestellt.

Als Quelle dieser Chronik dienten mir die Versammlungsprotokolle der letzten 40 Jahre. Sollte ich in meinen Schilderungen im Laufe dieser Chronik einmal unpräzise werden, so ist dies zwangsläufig auf unvollständige Überlieferungen zurückzuführen.

Aufgrund der engen Verknüpfung des Turnvereins mit dem Dorfgeschehen stellt diese Chronik des Turnverein Buir auch gleichzeitig eine kleine Chronik der letzten 40 Jahre des Dorfes Buir dar.

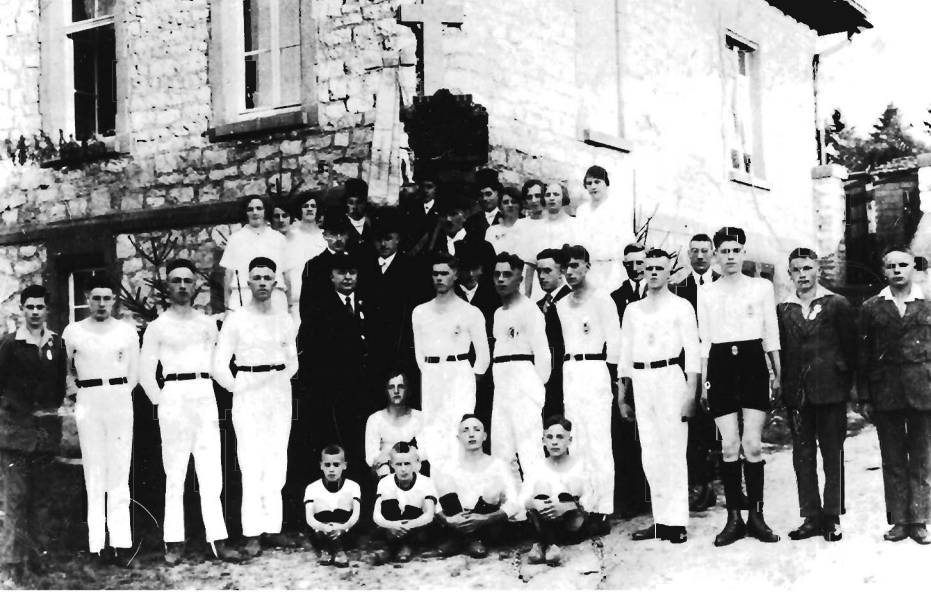
Schließlich möchte ich noch auf etwas hinweisen, das mir besonders am Herzen liegt. In dieser Chronik sind zwei Seiten dem Gedenken unserer verstorbenen Vereinskameraden vorbehalten. Es war mir ein Bedürfnis noch einmal die namentlich zu erwähnen, die dem Verein besonders nahe standen - bevor sie in Vergessenheit geraten. Der Name des Vereins wird mit ihrem Namen für immer verbunden sein.

In diesem Sinne - mit kameradschaftlichem Turnergruß

"Gut Heil"

Buir, im August 1994

Peter Joepen  
1. Vorsitzender



## Vorgeschichte

Im Jahre 1926 wurde in Buir von einigen turninteressierten Männern der Turnverein Buir ins Leben gerufen. Bei der Fahnenweihe zählte man neben dem Vorstand 26 aktive Mitglieder.

Ein Höhepunkt im Vereinsleben stellte das Gau-Turnfest im Jahre 1929 in Buir dar. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl aus dem gesamten Sieg-Rheingau wurde die Veranstaltung in einem großen Festzelt durchgeführt.

Doch die Freude am Vereinsleben blieb nicht lange ungetrübt. Wie wir alle wissen begann am 31. Januar 1933 das dunkelste und traurigste Kapitel der deutschen Geschichte. Die Nationalsozialisten ergriffen die Macht. Auch das deutsche Vereinsleben blieb von diesen Veränderungen nicht unberührt. So wurde es allen Sport- und Turnvereinen nahegelegt, der NS-Turnerschaft beizutreten. Dies bedeutete die vollständige Unterwerfung sowie die Einbuße jeglicher individuellen Handlungsfreiheit und Unabhängigkeit. Trat ein Verein dieser NS-Turnerschaft jedoch nicht bei, wurden ihm alle Privilegien und Rechte, z.B. die Teilnahme an Wettkämpfen, vorenthalten. Dies wollte der damalige Turnverein Buir aber nicht hinnehmen. So geschah es, daß der Turnverein Buir sich im Jahre 1933 dazu gezwungen sah, sich aufzulösen. Die Gerätschaften wurden nach Bad Neuenahr verkauft. Der Turnverein existierte also nicht mehr.

Dies ist ein Teil der Vereinsgeschichte, auf den der ganze Ort Buir zu Recht stolz sein kann, bedeutete dies doch ein Stück "Widerstand" im kleinen.

Leider sind im Laufe der folgenden Jahre sämtliche Vereinsunterlagen aus dieser Zeit verschwunden. So kam es, daß der Turnverein Buir 1954 e.V. als Nachfolgeverein des Turnvereins von 1926 keine Ansprüche hinsichtlich des alten Vereins geltend machen konnte.

Der Turnverein von 1926 hat zum Beispiel zur damaligen Zeit den Sportplatz gekauft. Dies wurde von vielen Zeitzeugen eidesstattlich versichert. Doch konnte sich nach dem Krieg seitens des Katasteramtes niemand mehr daran erinnern. Im Grundbuch war die Gemeinde Buir als Eigentümerin eingetragen.

Das einzige Erbstück des alten Turnverein, das wir auch heute noch in den Händen halten können, stellt die Vereinsfahne dar.

# Chronik

In den Nachkriegsjahren vor 1954 wurden des öfteren Gespräche über die Gründung eines Turnvereins geführt, da von 1926 bis 1933 in Buir bereits ein Turnverein bestanden hat

Am 26. September 1954 war es dann soweit: Die Gründungsversammlung wurde einberufen. Da der ehemalige Verein von 1926 gute sportliche Beziehungen zum Turnverein Stotzheim pflegte, wurde dessen 1. Vorsitzender, Martin Falkenstein, gebeten, die Versammlung zu leiten. 20 Mitglieder wählten folgenden Vorstand:

- |                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| <i>1. Vorsitzender:</i> Johann Kirch | <i>Kassenwart:</i> Peter Joepen         |
| <i>2. Vorsitzender:</i> Josef Müller | <i>Schriftführer:</i> Matthias Hoffmann |

Der Verein wurde in das Vereinsregister eingetragen unter dem Namen  
**"Turnverein Buir 1954 e.V."** .

Den größten Zulauf erhielt der Turnverein von der Jugend.

Nach der Neugründung des Vereins begann die turnerische und organisatorische Arbeit. Das Hauptanliegen bestand zunächst in der Beschaffung von Turngeräten, doch fehlte es dem Verein an Geld, Gerätschaften und sonstigem Inventar. Man fing also buchstäblich bei Null an.

Der TV Stotzheim überließ dem TV Buir ein altes Reck, das nach Stunden mühsamer Renovierungsarbeit seinen Zweck erfüllte. Weiterhin fehlten Sprungmatten, ohne die das Turnen am Gerät unmöglich war. Man behalf sich also mit alten Altarteppichen der Kapelle Buir, aus denen man die ersten Matten selbst bastelte.

Auch die damalige Gemeinde Buir wurde um einen Zuschuß für die Anschaffung von Turngeräten gebeten. Die Gemeinde schlug vor, dem Turnverein im Gegenzug für zu leistende Frohndienste einen Betrag in Höhe von 1.000,00 DM zukommen zu lassen. Das hieß in der damaligen Zeit, daß die Vereinsmitglieder Straßengräben ausheben sollten, und zwar von der Brücke am Zillgenbach bis zum Anwesen Pünder (Quellenstr.23), sowie von der B 51 aus in Richtung Frohngau bis zur Gemarkungsgrenze Frohngau. Von diesem ersten Geld kaufte der Verein einen Barren und zwei Sprungmatten. Von nun an wurden im Saale Raths regelmäßig Turnabende abgehalten.

Im Jahre 1955 besuchten unsere Turner das erste Turnfest in Münstereifel, während dessen Verlauf sich eine echte Freundschaft zwischen dem Turnverein Eichenkranz Münstereifel und dem Turnverein Buir entwickelte. Turner und Turnerinnen aus Bad Münstereifel leisteten dem Turnverein Buir wertvolle Starthilfe.

1956 nahm der Turnverein Buir mit 30 aktiven Mitgliedern am Kreisturnfest in Blankenheim teil. Erstmals waren auch die Mädchen mit einer Volkstanzgruppe vertreten.

# Gründungsversammlung am 26.9.1954

Am 26.9.1954 kamen in der Wirtschaft Rathaus in Paris 20 Turninteressenten zur Gründung eines Turnvereins zusammen. Die Versammlung wurde vom Vorsitzenden des Turnvereins Spitzheim, Neu-Falkenstein geleitet. Schriftführer war Herr Peter Gilmerhals aus Paris.

Konkret durch die Anwesenden die Gründung des Turnvereins beschlossen war, schritt die Mitgliederversammlung zur Wahl und Bestellung des Vorstandes.

Über Vorschläge, die durch Zuzug seitens der Mitglieder vorgebracht wurden, wurde in der Weise abgestimmt, daß sich die Mitglieder an den Zeichen des Einverständnisses von jenen Plätzen erhoben.

Durch einheitliche Stimmabgabe der 20 Mitglieder wurden gewählt und in den Vorstand berufen:

Johann Kirch Paris als 1. Vorsitzender  
Josef Müller Paris als 2. Vorsitzender  
Karlheinz Hoffmann Paris als Schriftführer  
Peter Joepen Paris als Kassenvwart.

Der Leiter der Mitgliederversammlung u. Abstimmung

Der Schriftführer



*Turnfest in Bad Münstereifel 1956*



*Turnriege 1957*

Im gleichen Jahr fand ebenfalls ein Turnnachmittag in Buir statt. Mit einer besonderen Einladung wurden der Gemeindedirektor Völsger, der Amtsbürgermeister Evertz, sowie der Kreissportwart Schmitz bedacht. Diese Herren konnten von dem technischen Können der Turner derart überzeugt werden, daß sie dem Turnverein Buir einen Zuschuß in Höhe von 4.150,00 DM zur Verfügung stellten.

Während der nächsten Jahre verlief das Turngeschehen im Ort mit konstanter Regelmäßigkeit weiter. Die aktiven Mitglieder nahmen an jedem Kreis- und Bezirksturnfest erfolgreich teil.

*Bezirksturnfest  
Blankenheim  
1956*



Zwischenzeitlich fand ein kurzer Führungswechsel statt. Der bisherige Vorsitzende, Johann Kirch, wurde kurzzeitig von Josef Müller abgelöst, der am 25. Januar 1958 zum 1. Vorsitzenden gewählt wurde. Ein Jahr darauf, am 31. Januar 1959 wurde wieder Johann Kirch zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Mitte der sechziger Jahre ließen die turnerischen Aktivitäten sehr stark nach, weil viele altgediente Turner dem Verein nicht mehr als aktive Mitglieder zur Verfügung standen.

Am 21.03.1964 löste Richard Weber Johann Kirch als 1. Vorsitzenden ab. Ein Jahr später, am 05.03.1965 wurde Johann Kirch wieder zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er blieb nun bis 1968 1. Vorsitzender und verstarb im Jahre 1969.

Ab dem Jahre 1967 wurde das sportliche Geschehen wieder neu belebt, und man nahm wieder an Wettkämpfen und Turnfesten teil.

Im Jahre 1968 wurde Roland Müller zum 1. Vorsitzenden gewählt.

1972 trat der Turnverein Buir dem Gemeindegemeinschaftssportverband Nettersheim bei. In diesem Verband sind nahezu alle Sportvereine der Gemeinde Mitglied. Seine Aufgabe ist die Harmonisierung der Beziehungen der Vereine untereinander.

Seit 1973 wird die traditionelle Buirer Kirmes vom Turnverein Buir mit Erfolg veranstaltet.



*Kirmes*

Werner Kirsch löst anno 1974 Roland Müller als 1. Vorsitzenden ab. Im gleichen Jahr veranstaltete der Turnverein Buir sein erstes Waldfest. Wertvolle Unterstützung erfuhr der Turnverein Buir durch den Turnverein Mahlberg in der Person von Helmut Wurms. Das Waldfest wurde fester und wertvoller Bestandteil des Vereinslebens.

Im Jahre 1980 wurde Peter Joepen zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Weitsichtig mietete der Turnverein Buir in 1982 die Haupträumlichkeiten der "Alten Schule" Buir an. Der Turnverein sah darin nämlich nicht nur den eigenen Nutzeffekt, sondern legte Wert darauf, daß die Schule von dem ganzen Ort Buir nun effektiv genutzt werden konnte. Vor diesem Hintergrund wurden im Jahre 1984 umfangreiche Renovierungsarbeiten durch den Turnverein vorgenommen. Gleichzeitig wurde das Gebäude um einen Toilettenanbau erweitert. Sämtliche Arbeiten wurden von Vereinsmitgliedern verrichtet. Die Errichtung einer Bühne im alten Schulsaal im Januar 1988 schuf die Möglichkeit, manche Veranstaltungen in einem besonderen Rahmen zu gestalten.

Im gleichen Jahr, am 28.05.1982 gelang es dem Turnverein Buir, das Grundstück "Im Spreit", welches dem Turnverein zur Ausrichtung des Waldfestes dient, mit einem Gebot von 3.200,00 DM aus dem Erbe des verstorbenen Georg Kirch zu ersteigern

Seit 1986 werden mit konstanter Regelmäßigkeit wöchentlich Sportabende für Schulkinder und Gymnastikabende für Frauen veranstaltet. Diese Gruppen wurden von Anbeginn vom Oberturnwart, Übungsleiter Norbert Radermacher, betreut. In 1994 hat Ulrike Ruland die Betreuung der Frauen übernommen.

Ebenfalls im Jahre 1986 konnte die "Alte Schule" dank guter Ergebnisse bei den einzelnen Veranstaltungen mit Porzellan, einem Besteckservice, einer Hifi-Anlage sowie mit einer neuen Bestuhlung ausgerüstet werden, so daß ihre Nutzung für die Buirer Bevölkerung noch attraktiver wurde.

Auch im ökologischen Bereich leistete der Verein seine Beiträge für die Allgemeinheit, indem seit dem 01. Juli 1989 regelmäßig Altpapier gesammelt wird und jährlich Reinigungsaktionen für den Buirer Wald durchgeführt werden.

Im Jahre 1993 gestaltete der Turnverein Buir in Zusammenarbeit mit der übrigen Dorfgemeinschaft die "1100-Jahr-Feier" des Ortes Buir. In Verbindung mit der Kirmes wurde in gemütlicher Atmosphäre eine kleine Ausstellung organisiert, zu der auch alle ehemaligen Buirer eingeladen wurden.



*Buir*

1994 konnte der Turnverein Buir dank des Engagements des 2.Vorsitzenden Josef Thar in Verbindung mit dem alljährlich stattfindenden Waldfestes auch mit einem Oldtimer-Traktoren-Treffen aufwarten. Dank der großen Resonanz vieler Waldfest- und Traktorenbegeisterter aus nah und fern gehört dieses 20.Waldfest zu den erfolgreichsten Veranstaltungen, die in Buir jemals stattfanden.

Doch neben dem bekannten Buirer Waldfest hat der TV Buir weitere wichtige Funktionen im Dorf inne. So wird regelmäßig vom Turnverein eine karnevalistische Veranstaltung, Kinderfeste, Wandertage sowie die traditionelle Kirmes organisiert.

Neben seinem sportlichen Zweck hat der Verein im Dorf als Träger und Ansprechpartner für viele Aufgaben an Bedeutung gewonnen.

Zusammenfassend kann also zu Recht mit Stolz auf 40 Jahre erfolgreiches Vereinsleben verwiesen werden. Das umfassende Angebot reichte in der Vergangenheit von Geräte- und Bodenturnen, diversen Ballsportarten wie Völker- und Volleyball über Tischtennis bis hin zu Gymnastik und Breitensport wie z.B. wandern und Volkslauf. Auch in Zukunft wird der Turnverein Buir 1954 e.V. darum bemüht sein, jeder Interessensgruppe im Rahmen seiner Möglichkeiten etwas zu bieten.

# Überblick

## Höhepunkte der Vereinsgeschichte

- 26.09. 1954 Gründungsversammlung  
1955 Frohndienstarbeiten für die Gemeinde; Entgelt 1000,00 DM  
1955 Kauf eines Barrens und zweier Sprungmatten  
1955 Turnfest Münstereifel, Begründung der Freundschaft TVE-TV Buir  
1956 Kreisturnfest Blankenheim, Teilnahme mit 30 Mitgliedern  
1956 Erster Turnnachmittag in Buir  
Erster offizieller Zuschuß von Regierung, Kreis und Gemeinde  
in Höhe von 4.150,00 DM
- 25.01. 1958 Josef Müller wird zum 1. Vorsitzenden gewählt  
31.01. 1959 Johann Kirch wird zum 1. Vorsitzenden gewählt  
21.03. 1964 Richard Weber wird zum 1. Vorsitzenden gewählt  
05.03. 1965 Johann Kirch wird zum 1. Vorsitzenden gewählt  
1968 Roland Müller wird zum 1. Vorsitzenden gewählt
- 25.09. 1972 Betritt zum Gemeindesportverband Nettersheim  
1973 TV Buir veranstaltet zum ersten Mal die Kirmes  
1974 Werner Kirsch wird zum 1. Vorsitzenden gewählt  
1974 Erstes Waldfest in Buir  
1980 Peter Joepen wird zum 1. Vorsitzenden gewählt
- 15.12. 1982 Anmietung der "Alten Schule" Buir  
28.05. 1982 Kauf des Grundstückes "Am Spreitenwäldchen" (Waldfestplatz)  
1984 Renovierung der "Alten Schule" sowie Toilettenanbau  
1984 Renovierung des Waldfestplatzes
- 01.01. 1986 Beginn der regelmäßigen Sportabende für Schulkinder in Zingsheim  
Beginn der regelmäßigen Sportabende für Frauen in der "Alten Schule"  
1986 Die "Alte Schule" wird ausgestattet mit Porzellan, Besteckservice, einer  
Hifi-Anlage, sowie einer neuen Bestuhlung  
1988 Gestaltung der Bühne in der "Alten Schule"
- 01.07. 1989 Seit dem 01.07.1989 wird regelmäßig vom Turnverein Altpapier gesammelt  
1991 Erstmals wird in Zusammenhang mit der Kirmes eine Disco veranstaltet  
1993 1100 Jahre Buir
- 20.06. 1993 1. Oldtimertraktorentreffen (relativ geringe Teilnehmerzahl)  
in Verbindung mit Waldfest
- 19.06. 1994 2. "große" Oldtimertraktorentreffen (sehr große Resonanz)  
in Verbindung mit Waldfest

# Memorandum

## In Gedenken unserer verstorbenen Vereinsfreunde

Wir möchten es nicht versäumen, anlässlich dieses Jahrestages auch derer Brüder und Schwestern im Geiste der Kameradschaft zu gedenken, die heute nicht mehr unter uns sind.

Zu Gründerzeiten, das heißt in den Jahren 1954 bis 1967, wurde zum Abschluß einer jeden Hauptversammlung das Lied "Turner, auf zum Streite" gesungen. Bedienen wir uns dieses Liedes zum Gedenken unserer Verstorbenen.

### Turner, auf zum Streite

Turner, auf zum Streite! tretet in die Bahn,  
Kraft und Mut geleite uns zum Sieg hinan!  
|: Ja, zu hehrem Ziel führet unser Spiel :|

Nicht mit fremden Waffen schaffen wir uns Schutz,  
was uns anerschaffen, ist uns Schutz und Trutz  
|: bleibt Natur uns treu, stehn wir stark und frei :|

Wie zum Turnerspiele ziehn wir in die Welt  
der gelangt zum Ziele, der sich tapfer hält.  
|: Männern, stark und wahr, strahlt der Himmel klar :|

Auf denn, Turner, ringet, prüft der Sehnen Kraft  
doch zuvor umschlinget euch als Brüderschaft  
|: Großes Werk gedeiht nur durch Tüchtigkeit :|

A.H. Weismann, 1841

Wir möchten aber auch namentlich an all die Verstorbenen erinnern, die dem Turnverein Buir 1954 e. V. mit besonderen Engagement zur Seite standen:

*Die Gründungsmitglieder:*

*Johann Kirch*

*Vorsitzender von 1954-1957, 1959-1963. 1965-1967*

*Josef Müller*

*Vorsitzender im Jahre 1958*

*Matthias Hoffmann*

*Erich Meurer*

*Willi Schnichels*

*Josef Weiler*

*Helmut Würms*

*Unsere Kameraden:*

*Werner Kirsch*

*Vorsitzender von 1974-1979*

*Werner Bohnenstengel*

*Adolf Müller*

*Franz Strunk*

---

---

# Impressum

**Herausgeber**      Curatverein Muir 1954 e.H.  
                            Quellenstr. 27  
                            53947 Nettersheim

**Autor**                 Peter Joepen

**Quellen**             Protokolle CM Muir 1954 e.H. (1954-1994)

**Druck-Satz-Layout**   Helmut Joepen

**Bildbearbeitung**     Hans Müller

**Auflage**             14. August 1994: 20 Stück

 **Die Vorsitzenden**   
des Turnverein Buir 1954 e.V.

1954-1957	Johann Kirch (gest. 1969)
1958	Josef Müller (gest. 1994)
1959-1963	Johann Kirch (gest. 1969)
1964	Richard Weber
1965-1967	Johann Kirch (gest. 1969)
1968-1973	Roland Müller
1974-1979	Werner Kirsch (gest. 1987)
1980-	Peter Joepen

**Schlusswort**

*Im Rückblick auf 40 Jahre Turnverein Buir 1954 e.V.*

*sei zukunftsweisend folgendes gesagt:*

*In einer Zeit der Mobilität und Gesellschaftsferne ist eine gute Zusammenarbeit im Verein dringend erforderlich.*

*Neben den heute aktuellen Sportarten soll die Brauchtumpflege sowie das Dorfgeschehen weiter als Aufgabe des Vereins betrachtet werden.*

*Denn nur durch wieder zunehmenden Idealismus wird es möglich sein, die Werte des Vereins weiterhin zu erhalten und zu fördern.*